

# Mittendrin

Das Info-Magazin von Evangelischer Kirchengemeinde und CVJM Wilferdingen



- | Kindergottesdienst im Aufwind
- | Lebendige Partnerschaft mit Görlitz
- | Event-Dinner zugunsten der Jugend

Elisabeth & Jürgen Vollmer finden es schön, verheiratet zu sein! Sie feiern die Liebe gerne bei Sonnenuntergängen am Meer, mit Cappuccino oder Rotwein und bei vielen unspektakulär-wunderbaren Alltagsmomenten. Ihre Erfahrung ist es, dass Gutes zu bestärken dem Schweren die Last nimmt. Und so laden Sie ein, die Liebe zu feiern, das Positive zu entdecken und daraus Humor und Gelassenheit für die weniger entspannten Beziehungsmomente zu schöpfen.

## Die Liebe feiern - wie kann das im Alltag gelingen?

**Elisabeth & Jürgen Vollmer**



Anmeldung bei  
Miriam & Hans-Martin Flinspach  
Tel. 73 43 13  
oder Astrid & Jürgen Schäfer  
Tel. 70 897

Eintritt **21 EURO** pro Person,  
Getränke auf Spendenbasis

**Samstag, 16. Februar 2019 um 19 Uhr Paul-Gerhardt-Haus in Singen**  
**Ein Abend für Paare mit Aperitif, leckerem Essen und Impulsen**

Ein Angebot von CVJM & Evang. Kirchengemeinden Singen & Wilferdingen

**SAVE THE DATE**  
10.08.19 - 17.08.19  
Haus am See, eigener Pool, geniale Gemeinschaft, Jesus-Geschichten, Venedig und vieles mehr!

Jugendfreizeit 2019 - Ostiglia/Italien - weitere Infos und Anmeldung: [www.cvjm-wilferdingen.de](http://www.cvjm-wilferdingen.de)

## CVJM- und Gemeindefreizeit am Hintersee 08. bis 15. Juni 2019



**Wenige Plätze frei!**

Anmeldeformular unter  
[www.cvjm-wilferdingen.de](http://www.cvjm-wilferdingen.de)

Weitere Infos bei Monika Gaßner (809077),  
Wilma & Karl-Heinz Stengel (734421)  
und Katrin Bauer (364424)

## Beschenkt

**GOTT** kennt dich und **LIEBT** es **DICH** zu beschenken!

Weihnachten ohne Geschenke? Nicht vorstellbar! Man freut sich auf das, was man wohl selbst am Weihnachtsabend auspacken darf – aber auch auf die glücklichen Gesichter derjenigen, denen man mit seinem Geschenk eine Freude machen wird.

Die Adventszeit ist eine „Vorfreude-Zeit“. Vorfreude darauf, Geber und Beschenkter zu sein, Vorfreude aber auch auf Weihnachten als Erinnerung an das Geschenk, das Gott uns macht. Gott sandte seinen Sohn zu uns auf die Erde, ohne dass wir Menschen es uns verdienen mussten. Es war und ist ein Geschenk. Ich vermute, es fällt uns oft leichter, anderen Geschenke zu machen, als selbst ein großzügiges Geschenk anzunehmen. Doch Gott macht uns großzügige Geschenke und freut sich darüber, wenn wir sie annehmen. Er gibt gerne – in kleinen, alltäglichen und großen Dingen. Gut, dass uns Gott als Schenker so gut kennt wie kein anderer! Denn um ein passendes Geschenk zu finden, sollte ich doch einiges über den Besenkten wissen: Wem schenke ich etwas? Was mag, braucht oder wünscht sich diese Person wirklich? Zeit füreinander und miteinander ist wichtig, um einander kennenzulernen. Gott nimmt sich diese Zeit für uns. Wir können jederzeit mit ihm reden und er kennt die Wünsche unserer Herzen.

Ich wünsche uns Augen, damit wir die Geschenke, die Gaben Gottes, in unserem Leben wahrnehmen, spüren und neu erleben können. Und ich wünsche uns dankbare Herzen, um diese Geschenke anzunehmen, fröhlich auszupacken, sie zu genießen und die Freude daran zu teilen. Mit diesen Gedanken wünsche ich eine reich besenkte und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Janine Klamandt



## Inhalt

└ Vorwort	3
└ Bericht aus dem KGR	4
└ Neues aus dem Vorstand	6
└ Event-Dinner	9
└ Alpha-Kurs	11
└ Andrea Kasper im Interview	12
└ Begegnungsfreizeit in Görlitz	14
└ CVJM feiert   Freud & Leid	16
└ Termine	18
└ Gebetsanliegen	21
└ Reformationsfeier	22
└ TransformersDay	23
└ Kiga Gartenstraße	24
└ „J“- Drittes Basislager 2018	26
└ „M“- Viertes Basislager 2018	27
└ Neues von Nasti	28
└ Große Mädchenjungschar	29
└ Neues aus der Diakoniestation	30
└ 27 Jahre Engagement	31
└ Gruppen & Kreise	32
└ Impressum	34
└ Weihnachtsseite	35



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

# Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende entgegen, auch wenn der Monat mit den meisten Gottesdiensten erst noch vor uns liegt. Wir schauen auf ein bewegtes Jahr zurück, in dem wir an vielen Stellen Gottes Führung und Hilfe erleben durften. Inzwischen haben wir das brandsanierte und barrierefrei erweiterte Gemeindehaus wieder bezogen. Bei der Einweihung am 16. September 2018 konnten viele Menschen einen Blick hineinwerfen (Fotoimpressionen auf S.23).

Gleich in den ersten Wochen fand noch einmal ein Flohmarkt zu Gunsten des Gemeindehauses statt. Viele haben hierfür Gegenstände zur Verfügung gestellt, so dass ca. 3000,- € Erlöst werden konnten. Vielen Dank an die Organisatorinnen und alle, die sich beteiligt haben!

Wie jedes Jahr ist der Dezember im Blick auf die benötigten Spenden der entscheidende Monat für unsere Spendenprojekte. Wir sind gespannt, ob die zu unseren Spendenzielen noch fehlende Summe bis Jahresende zusammenkommen wird.

Es gab bereits Wochen, an denen wir an jedem Tag eine Veranstaltung im Gemeindesaal hatten. Manches ist noch provisorisch

und hinter den Kulissen ist noch einiges zu tun. Aber auch hier kommen wir Schritt für Schritt weiter.

Der Transformersday (Reformationstag für Kinder), der zeitgleich mit der Remchinger Reformationsfeier stattfand, war mit 180 angemeldeten Kindern ein echter Hätetest für das Gemeindehaus und für die Mitarbeiter, den alle mit Bravour bestanden haben. Viele Kinder konnten ein tolles Fest erleben und dabei von Jesus Christus hören (Fotoimpressionen siehe S.23).

Sehr froh sind wir auch über unseren Kindergottesdienst „Leuchtturm“. Der Wiedereinzug ins Gemeindehaus und die Unterstützung von Andrea Kasper, die wir spendenfinanziert mit einem Teildeputat für diesen Bereich angestellt haben, haben zu einem neuen Aufschwung geführt (Interview S.12). Es ist schön zu sehen, mit welcher Motivation sich alle Mitarbeiter um die Kinder kümmern und ihnen von Jesus erzählen.

Ebenfalls sehr dankbar sind wir für unseren ersten Alpha-Kurs, an dem über 30 Menschen teilgenommen haben (S.11). Die Resonanz war so gut, dass wir eine Wiederholung im Jahr 2019 planen.

Unser neues Format GiG (Gemeinde im Gespräch) hat im Oktober das erste Mal stattgefunden. 24 Teilnehmer haben sich ausgetauscht über Belange und Ideen, die unterschiedliche Bereiche unserer Gemeindegarbeit betreffen. Laut den Zielvereinbarungen bei der Visitation wollen wir uns zweimal im Jahr in dieser Form austauschen. Die nächsten Termine sind für den 22. Mai und den 26. November 2019 geplant.

Im letzten Mittendrin haben wir ausführlich auf die Möglichkeit hingewiesen, sich bei der Bewirtschaftung des Gemeindehauses und der Außenanlage zu beteiligen. Wir sind dankbar, dass wir ein sehr gutes Team zusammen haben. Allerdings würden wir vor allem die Gebäudereinigung gerne auf noch mehr Schultern verteilen. Dann ist es für alle weniger und wir können auch krankheitsbedingte Ausfälle, wie es derzeit der Fall ist, besser überbrücken.

Mit Nadine Laukemann haben wir eine Nachfolgerin für unsere langjährige Pfarramtssekretärin Evi Zachmann gefunden. Von Dezember bis Februar 2019 wird die Einarbeitungsphase dauern. Dann werden wir Evi Zachmann in den Ruhestand verabschieden.



Produktiver Austausch bei GiG - Gemeinde im Gespräch

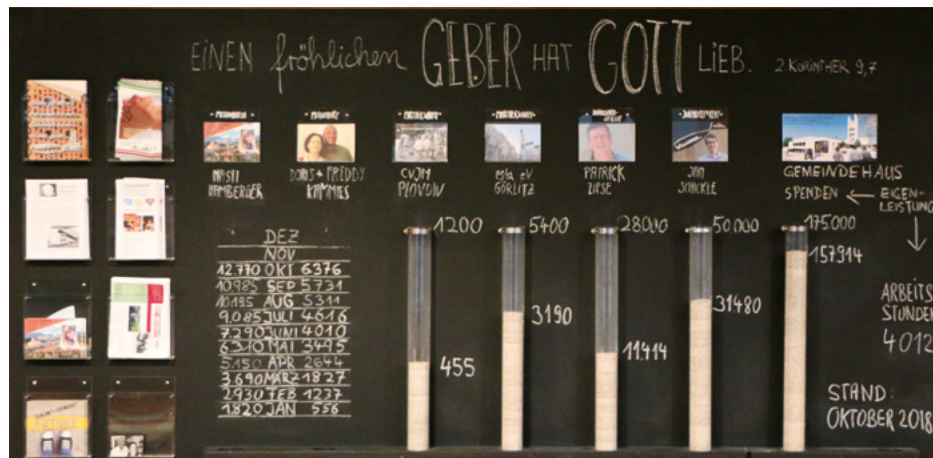
Im Kindergartenbereich ist die Suche nach einer neuen Leitung für den Kindergarten in der Gartenstraße noch nicht abgeschlossen. Das wird uns noch weiter beschäftigen. Wir sind dankbar für alle, die mitdenken und mitbeten.

Unsere Remchinger Diakoniestation ist weiter am Puls der Zeit und macht sich Gedanken darüber, welche Schritte in der Zukunft gegangen werden müssen, um auch weiterhin zum Wohle der Remchinger Bevölkerung gut arbeiten zu können (S.30).

Im Altenpflegeheim wird Berthold Laumann einige Dienste übernehmen, die Bruno Fassler über viele Jahre treu getan hat, damit auch unsere älteren Mitmenschen die Möglichkeit haben, Gottes Wort in ihrem Umfeld zu hören (S.31). Wem das ein Anliegen ist und wer sich hier angesprochen fühlt und Genaueres wissen will, darf das gerne signalisieren.



Pfarrer Friedemann Zitt



Flohmarkt zugunsten der Gemeindehaussanierung





Vorstands-Klausur im Oktober 2018



1. Plätzle-RUN



## Neues aus dem Vorstand

Sehr dankbar blicken wir auf das CVJM Plätzlefest zurück, das auch in diesem Jahr wieder bei schönem Wetter stattfinden konnte. Viele helfende Hände haben es möglich gemacht, dass alle Besucher gut versorgt wurden – danke dafür! Überwältigt waren wir auch vom Spendenergebnis unseres ersten Sponsorenlaufs zugunsten der Stelle unseres Jugendreferenten. Den Hindernislauf bestritten insgesamt 49 Läufer, die gemeinsam ganze 829 Runden schafften und damit Spenden in Höhe von rund 20.000 Euro erliefen! Wir danken den Läufern und ihren Sponsoren sowie den Zuschauern, die kräftig angefeuert haben, als es durch den Matsch, ins Wasser und unter Zäunen hindurchging. Im September konnten außerdem einige Gruppen die neuen Räume des frisch renovierten Gemeindehauses erobern – auch dafür sind wir sehr dankbar. Aber auch unser CVJM-Plätzle haben wir in der vergangenen Zeit neu schätzen gelernt und vor allem unsere Jugendkreise haben sich die Räume zu eigen gemacht.

Vom 12. bis zum 14. Oktober haben wir als Vorstand ein gemeinsames Wochenende in Bad Herrenalb verbracht. Durch das Wochenende hindurch haben uns die Worte aus dem 5. und 6. Kapitel des Galaterbriefes begleitet, die uns aufgezeigt haben, welche Früchte der Geist Gottes in uns wirken kann. Am Samstag haben wir darüber diskutiert, welche Werte uns im CVJM wichtig sind und welche dieser Werte in unserem Verein noch mehr an Bedeutung gewinnen könnten. Außerdem haben wir uns mit der kompletten Jahresplanung beschäftigt, die unter anderem wieder einen Mitarbeitertag und einige Basislager-Termine beinhaltet, also Abende, an denen wir für unsere Mitarbeiter und Mitglieder zu bestimmten Themen Referenten einladen. Und es soll ein Bibellese-Wochenende geben, eine gemeinsame Wohnwoche für junge Leute, einen Missionseinsatz in Slowenien und neben der Familienfreizeit in Hintersee auch im Sommer wieder Freizeitangebote. Denn nach den guten Erfahrungen in diesem Jahr wird es wieder eine Jugendfreizeit geben und auch die Friendship-Freizeit für

5-7-Klässler ist in Planung. Ein ganz schön voller Terminkalender, wie wir feststellen mussten, aber auch Freude und Dankbarkeit darüber, dass in unserem Verein so viel möglich ist.

Die Perspektiven in der Jugendarbeit waren ebenfalls ein Thema, wo wir mit den beiden Jugendkreisen DAB und „sowieso“ schon gut aufgestellt sind. Am 30.12. werden junge Leute den Gottesdienst für die ganze Gemeinde gestalten – herzliche Einladung dazu! Herausforderungen tauchen immer wieder im Bereich der Jungschar auf, wenn wir nach neuen Mitarbeitern suchen. Ein Bereich, der aber eigentlich sehr wichtig für unsere Arbeit ist und unbedingt gestärkt werden muss. Und natürlich haben wir auch einen Ausblick gewagt und uns über die bevorstehenden Wahlen im neuen Jahr unterhalten. Es war schön, gemeinsam Zeit zu verbringen und zusammen zu kochen und zu essen. Am Ende des Wochenendes stand ein Austausch über unsere Arbeit im Vorstand sowie Persönliches und eine Gebetsgemeinschaft.

Nun steht Ende des Jahres noch einiges an. Das Event-Dinner im Gemeindehaus zugunsten der Jugendarbeit hat bereits stattgefunden und viele haben sich einladen lassen. Wir haben die Görlitzer besucht und freuen uns, wenn nächstes Jahr wieder eine Begegnung stattfinden kann. Und dann sind da im Dezember noch das Weihnachtsdorf, der Adventskalender von Fenster zu Fenster, unser Weihnachts-Mitarbeiterkreis und viele weitere Möglichkeiten, einander zu begegnen, gemeinsam anzupacken, Gemeinschaft zu erleben, Gott näher zu kommen, sich auf Weihnachten einzustimmen... Und dann ist das Jahr 2018 auch schon wieder vorbei, in dem wir uns besonders mit den Buchstaben unseres Vereins beschäftigt haben und mit dem, was hinter ihnen steckt: Christus ist Mittelpunkt unseres Vereins. Und wir sind ein Verein, der Vielfalt zu bieten hat! Gemeinsam wollen wir junge Menschen prägen und dabei miteinander unterwegs sein – und das gilt auch noch 2019!



Lisa Schäfer

Plätzlefest mit Gottesdienst im Grünen



# Allen Firmen ein großes DANKE!

**bio-punkt**  
**Bioland-Produkte & Naturwaren**  
 Inh. Björn Hartlieb  
 Talstraße 3, Remchingen – Nöttingen  
 Tel 0 72 32 - 7 11 99 Fax 0 72 32 - 37 28 27  
 Offen: Di, Do, Fr 10-12 & 16-18 Uhr, Sa 8-12.30 Uhr

**FARR** *So groß. So nah. So sympathisch.*  
**Wohnwelt** FARR Wohnwelt GmbH  
 Tullastraße 8 · 75196 Remchingen  
 Telefon: 07232-3652-0 · Fax: 07232-365228  
 www.farr-wohnwelt.de · info@farr-wohnwelt.de

**Verkauf christlicher Literatur, CDs und DVDs**  
**Öffnungszeiten:**  
 Mo 15 - 18 Uhr  
 Di, Do, Fr 9.30 - 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr  
 Sa 10 - 12 Uhr  
 Roseggerstr. 6  
 Remchingen-Nöttingen  
 Tel. 07232/370381  
 buchhandlung.blickwinkel@igv.org  
 Ein Arbeitszweig der Liebenzeller Gemeinschaft Remchingen

**winkel**  
**blick** BUCHLADEN  
 DER ANDERE

**HANSE HAUS**  
 Frei geplant. Genau Ihr Haus.  
**Energie sparende Häuser für die Zukunft**  
 Beratung und Verkauf  
 Jürgen Hamberger, Tel. 07232 809683

■ Schlüsselfertiges Bauen  
 ■ Rohbau - Umbau  
 ■ Altbausanierung  
 ■ Erdarbeiten  
 ■ Außenanlagen  
 ■ Arbeitsbühnenvermietung  
 ■ Containerdienst

**WILHELM DENNIG**  
 BAUUNTERNEHMUNG  
 GMBH & CO. KG  
 Qualität seit 1926!

75196 Remchingen · Dieselstr. 4  
 Tel. 07232-3677-0 Fax 3677-77  
 Internet: www.dennig-bau.de  
 E-Mail: info@dennig-bau.de

**Martin Herrmann**  
**Blecherei**  
**Gas- & Wasser-Installationen**  
**Sanitäre Einrichtungen**  
 Friedenstraße 9  
 75196 Remchingen-Wilferdingen  
 Telefon 07232-71282, Telefax 79502

**ENGEL**  
**Bettwaren und Gardinen**  
**Raumausstattung**  
**Simone Engel**  
 Hauptstraße 17  
 76196 Remchingen  
 Tel. 07232/71241  
 engel@gerhard-engel.de  
 www.gerhard-engel.de

**Öffnungszeiten:**  
 Mo geschlossen  
 Di, Mi u. Sa 9.00 - 12.00 Uhr  
 Do u. Fr 15.00 - 18.00 Uhr

**Gerhard Ihle**  
 HARTMETALLE · WERKZEUGE e.K.  
 Allending 26, 75203 Künigsbach-Stein, Tel. 0 72 32 / 3 67 10, info@ihle.com  
**www.ihle.com**

**SCHUH FARR**  
 Remchingen-Wilferdingen  
 Öffnungszeiten  
 Mo bis Fr 9.00 - 12.30 Uhr & 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.30 Uhr  
 Kostenlose Parkplätze entlang der B10 | Barrierefreier Zugang  
 Tel. 07232 / 71367 · www.schuh-farr.de

**SCHREINEREI KASTNER**  
 MÖBEL · BAUSCHREINEREI · INNENAUSBAU  
 Möbel nach Maß Einbaumöbel Badmöbel Laminat Fertigparkett Zimmertüren Haustüren Fenster  
 Im Hölzerle 14 · 75196 Remchingen-Wilferdingen  
 Telefon 07232-2258 · Fax: 07232-1087  
 info@schreinerei-kastner.de



## Event-Dinner zugunsten der Jugendarbeit

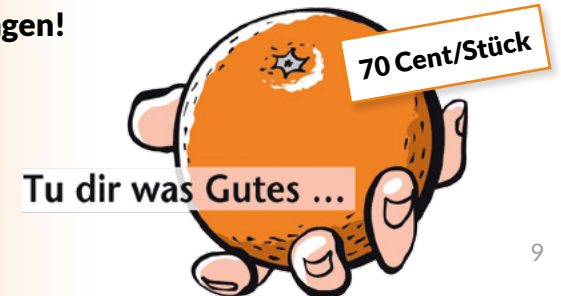
Jugendliche aus Wilferdingen, ein Rind aus Auerbach, Weine aus Ellmendingen, tolle Gäste – diese Kombination machte das erste Event-Dinner, veranstaltet von CVJM Wilferdingen und der Nöttinger Metzgerei Dürr & Beier, zu einem außergewöhnlichen und wunderbaren Abend. Im von DEKOMehr traumhaft gestalteten Gemeindehaus wurden ca. 70 Gäste verwöhnt, die sich im Vorhinein ihre Tische reserviert hatten. Nach dem Sektempfang im Foyer führte das Service-Team aus Jugendlichen unseres CVJMs die Gäste an ihre Tische, wo ihnen Getränke und ein regionales 3-Gänge-Menü serviert wurden. Zwischen den Gängen konnten die Gäste den flinken Fingern von Justin Zitt am Klavier lauschen, bekamen einen Gedanken von Christoph Gaßner mit, konnten bei einem Sketch herzlich lachen und freuten sich beim Bingo über tolle Preise. Über 30 Jugendliche waren insgesamt in Küche, Service, Spülen, Rahmenprogramm und Organisation beteiligt. Wir schauen sehr dankbar auf diesen Abend zurück und es gibt hoffentlich ein nächstes Mal!

Jan Schickle



## Es gibt sie wieder – leckere Orangen! Zugunsten der Jugendarbeit

- An allen Adventssonntagen im Anschluss an den Gottesdienst,
  - Beim Weihnachtsdorf
  - Bei Tanja & Simon Dennig, Lukas-Moser Weg 9, in der Garage
- Die Orangen sind nach der Ernte unbehandelt.



# Allen Firmen ein großes DANKE!

**KLEINformART**  
 Küchen- / tisch- / wohnaccessoires  
 schmuck / uhren / geschenke / service  
 bärbel schäfer · hauptstraße 63 · remchingen-wilf.  
 fon 07232.71368 · kleinformat@web.de  
**öffnungszeiten:**  
 mo, di, do, fr: 9:30 - 12:30 und 15:00 - 18:30 uhr  
 mi + so: 9:30 - 13:00 uhr

Wilfried & Friedhelm  
**LEONHARDT**  
 Pforzheimer Str. 30 · Wilferdingen  
 072.32/7 87 37 & 7 33 70  
**So schmeck's, natürlich.**  
 • Tagesfrische Eier aus Bodenhaltung  
 • Salatkartoffeln  
 • Speisekartoffeln  
**24-Stunden-Verkaufsautomat**

schmuck  
uhren  
reparaturen  
batterien  
  
 thomas kollmann  
 goldschmiedemeister  
**öffnungszeiten:**  
 Dienstag bis Freitag  
 9.00 bis 12.30 | 15.00 bis 18.30  
 Samstag  
 9.00 bis 13.00  
 und nach Vereinbarung  
 nöttinger strasse 18  
 75196 remchingen-wilferdingen  
 fon. 07232 - 734868  
 info@tk-goldschmiede.de  
 www.tk-goldschmiede.de

**Lettera**  
 Buchhandlung GmbH  
 Langensteinbach  
 Weinbrennerstr. 3  
 07202/942240  
 Birkenfeld  
 Hauptstr. 79  
 07231/1666288  
 www.buchhandlung-lettera.de

**KRÖNER**  
 HAUSTECHNIK · HEIZUNG · SANITÄR · BLECHNEREI  
 info@kroener-haustechnik.de · www.kroener-haustechnik.de

Alle Bücher.  
 Alle Noten.  
 Alle CDs.  
**LiteraDur**  
 BÜCHER & NOTEN  
 Hauptstraße 7 · 75196 Remchingen  
 07232/372047 · info-remchingen@literadur.de  
 www.literadur.de

**Gerd Kröner Transporte**  
 Erdarbeiten · Sand · Kies  
 Natursteinmauern  
 75196 Remchingen-Wilferdingen · Im Gässle 2/1  
 Tel. 072 32 / 7 10 71 · www.kroener-transporte.de

**Optik Maissenbacher**  
 Unser Service wird Sie begeistern!  
 Hauptstraße 31, 75196 Remchingen  
 Mo. bis Fr.: 9.00 bis 13.00 / 15.00 bis 18.00 Uhr | Do.: bis 20.00 Uhr  
 Sa.: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr | Mittwoch ganztags geschlossen  
 Tel. 07232 - 372170 | www.optik-maissenbacher.de

**Leonhardt**  
 Zimmererei  
 Mutschelbacher Str. 32  
 75196 Remchingen  
 Tel. 0 72 32 / 7 82 22  
 www.leonhardt-zimmererei.de

**APOTHEKE A A MELDER**  
 Inh. W. Melder, Hauptstr. 58 (B 10)  
 Tel. 0 72 32/7 10 70, Fax 37 27 64  
 apomelder@web.de  
 Offen: Mo-Fr 8-12.30 Uhr,  
 14.30-18.30 Uhr, Sa 8-12.30 Uhr

## Alpha-Kurs

# Ein Kurs für Sinnsucher

„Ich bin das Alpha und Omega, der Anfang und das Ende“ (Offb. 22,13)

Alpha-der Anfang. In Wilferdingen wurde ein Anfang gemacht und für alle Sinnsucher ein Alphakurs angeboten. Alpha – Jeder Mensch kommt in seinem Leben an den Fragen zum „Anfang und Ende des Lebens“ vorbei, warum die Suche nach den Antworten aufschieben? Warum sich nicht 8 Abende und ein Wochenende Zeit nehmen und gemeinsam mit anderen auf die Suche gehen?

Das haben von 20.09. bis 25.11. ca. 60 Teilnehmer und Mitarbeiter (+ Deko- und Cateringteam) gemacht. Dabei ist es ganz egal, wie man dem christlichen Glauben gegenübersteht: Alle sind willkommen. Wir starten ganz entspannt mit einem leckeren Abendessen an wunderschön dekorierten Tischen. Nach einem Referat zu den Alpha-Fragen wie z.B. „Hat das Leben mehr zu bieten?“ oder „Jesus, wer ist er und warum starb er?“ kann man sich in Kleingruppen ungezwungen darüber austauschen.

Jetzt, wo ich diesen Artikel schreibe, sind gerade die Hälfte der Abende plus das Alpha-wochenende rum. Und ich freue mich auf die noch ausstehenden Themen und Abende. Ich wünsche mir sehr, dass am 25.11 mit dem Ab-



schlussgottesdienst nicht das Omega kommt, sondern noch viele Alpha- Kurse folgen und alle, die dieses Mal nicht teilnehmen konnten, die Chance haben, sich das nächste Mal gemeinsam mit anderen auf die Sinn-Suche zu machen. (Anbei Statements von Teilnehmern)

Uli Bauer

Alpha ist meine regelmäßige Verbindung mit Jesus!

Alpha ist Austausch, Begegnung, zur Ruhe kommen und ich habe mehr über den Heiligen Geist erfahren.

Alpha ist gutes Essen. Nahrung für den Körper und die Seele.



Schokoladenzeit spezial  
 Wenn Alltag zu Musik wird

mit Veronika Smoor und Sally Grayson

8. Februar 2019 | 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)  
 Evang. Gemeindehaus Wilferdingen

## „Kinder begeistern mich“

Liebe Andrea, du bist ja jetzt seit September im Kindergottesdienst tätig. Viele haben Dich da schon gesehen. Kannst Du uns etwas von Dir erzählen?

Ich stamme aus NRW wo meine Familie heute noch wohnt. Als Pastorentochter war ich schon immer in der Gemeinde und habe als Kind meine eigene Entscheidung für Jesus getroffen. Seitdem bin ich mit Jesus unterwegs und engagiert! Zum Studium bin ich nach Pforzheim gezogen und habe dort die PSM (Pforzheimer Stadtmission) kennen gelernt und in Karlsruhe studiert. Ich bin glücklich verheiratet mit Thomas, der in der PSM ist und sich da einbringt. Ich liebe Jesus! Außerdem habe ich viele gute Vorbilder und Wegbegleiter in meinem Leben, liebe Bücher von Bill Hybels, John Ortberg, Leo Bigger - Bücher, die mich herausfordern. Ich gehe gerne joggen, treffe mich mit Freunden und der Kaffee am Morgen mit Jesus und meiner Bibel ist unverzichtbar. Außerdem liebe ich es, Musik mit meinen Freunden zu machen.

### Was hast Du bisher gemacht?

Kinder begeistern mich, deshalb bin ich Grund- und Hauptschullehrerin geworden. Gott hat es anders gedacht – Friedemann, der mich als ehrenamtliche Mitarbeiterin schon kennen gelernt hatte, hat mich



gefragt, ob ich in der PSM hauptamtlich arbeiten möchte. Entsprechend habe ich eine Stelle an der Nordstadtschule abgesetzt und war für 13 Jahre Jugendreferentin der EC Jugendarbeit in Pforzheim. Seit 2017 nehmen mein Mann und ich Kinder in Obhut. Wir wollten keine eigenen Kinder, da es so viele Kinder gibt, die keine guten Voraussetzungen für ihr Leben haben. Für diese Kinder wollten wir besonders da sein. Ich bin gespannt, was Gott vorhat. Die Liebe zu der Arbeit mit Kindern bleibt - vielleicht gehe ich wieder in den Schuldienst zurück... God knows!

### Wie komm es dazu, dass du hier bist?

Das frage ich mich auch jedes Mal (lacht). Friedemann wusste, dass ich im EC aufhöre und hat gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, Wilferdingen zu unterstützen. Und - was kann es Besseres geben, als Kindern zu dienen und sie für Jesus zu begeistern. Es hat sich ergeben, dass es sich richtig angefühlt hat, dass wir das Wagnis eingegangen sind. Und ich hatte bzw. habe wirklich Respekt davor. Wer bin ich, dass ich zu euch komme und Dinge sagen und tun darf?!

### Fühlst Du Dich hier wohl?

Ihr habt mich unfassbar gut und liebevoll aufgenommen! Andrea, Maren – alle anderen Mitarbeiter. Und ich liebe es hier zu sein bei den tollen Kindern und den Mitarbeitern mit ihren unterschiedlichen Gaben. Ich darf etwas sagen, mich einbringen, nachfragen und vorschlagen. DANKE DANKE DANKE! Das weiß ich sehr zu schätzen! Mit Gottes Hilfe will ich weiter diesen Weg gehen.

### Was möchtest Du gerne in den Kigo einbringen?

Meine ganze Liebe und Aufmerksamkeit für die vielen unterschiedlichen Kinder. Meine Gebete für die Kids, die Mitarbeiter und die Kirchengemeinde Wilferdingen. Meine Begeisterung für Jesus und den Wunsch, dass Kinder Glauben und Kirche als etwas sehr Positives erleben, sie Jesus, der sie unendlich liebt, kennen lernen, und sie eine Freundschaft mit Jesus leben wollen. Außerdem das, was sich bewährt hat in der Arbeit mit Kindern, mit der Offenheit, dass sich etwas auch anders entwickeln kann und man dann neue Wege geht.

### Aber Du bist nicht nur sonntags in Wilferdingen.

Ich komme montags sehr gerne zu den Vorbereitungstreffen, die ich sehr schätzen gelernt habe und für sehr sinnvoll erachte. Freitags baue ich für Sonntag auf, denn das



haben unsere Kinder verdient, dass es gut vorbereitet ist und es soll die Mitarbeiter ein Stückweit entlasten.

### Was liegt Dir am Herzen?

Jedes einzelne Kind; ihr als Gemeinde; eine gute Zusammenarbeit mit euch, dass wir gemeinsam den Weg gehen, dass Menschen den Weg zu Jesus finden, dass Kinder eine gute Prägung bereits als Kinder erhalten – insbesondere, was den Glauben angeht. Dass Gemeinde wächst und wir noch viele Menschen erreichen, mit den guten Dingen, die Jesus sagt, die er getan hat! Dass es gut weitergeht mit den vielen tollen Mitarbeitern, die sich für die Kids und Jesus einbringen! Ein Riesipotenzial!

### Vielen Dank, Andrea. Sei gesegnet.

Das Interview führte Sibylle Schaller

Andreas Teildeputat ist spendenfinanziert. Zweckbezogene Spenden sind unter dem Stichwort: „KiGo A. Kasper“ möglich. (Kontoverbindungen der Kirchengemeinde siehe S.34)



## Heiligabend allein?

## ...muss nicht sein!!!

24. Dezember - ab 18 Uhr - in der Diakoniestation

Zum 11. Mal laden wir an Heilig Abend in die Diakoniestation zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier ein. Bei Bedarf ist ein Fahrdienst möglich. Ca. 40 Gäste erwarten wir. Und wenn wir kurz vor 18.00 Uhr die Türen öffnen: viele erwartungsvolle Gesichter. Wir freuen uns über alle Gäste und wenn gegen 21.00 Uhr dann Schluss ist, kommen schon die hoffnungsvollen Anfragen, ob wir sie im kommenden Jahr wieder einladen werden. Wir wollen es!

Wir laden auch wieder zur Mitarbeit ein. Gespräche an Tischen, Technik, Tische decken, abräumen, Spülen, hinterher Aufräumen und Saubermachen. Die Zeit von ca. 17.00 - 23.00 Uhr ist anstrengend - aber wir garantieren, so haben die wenigsten von euch je Weihnachten gefeiert!

Anmeldung und Infos bei: Ulla Höfker, Tel. 372037 | Vreni & Reiner Böhmer, Tel. 314755 | Petra & Norbert Weichwald, Tel. 70 930

## Görlitz meets Wilferdingen

Die Partnerschaft zwischen Görlitz und Wilferdingen hat lange Tradition. Vom 01. bis 04. November hat sich diesmal eine Gruppe aus ca. 20 Wilferdingern auf den weiten Weg nach Görlitz gemacht, um diese Freundschaft zu pflegen. Die Zeit nutzten wir unter anderem, um einer Bibelarbeit von Manfred Engel zu lauschen. Auch berichteten wir uns gegenseitig, was alles in der Arbeit passiert ist, welche Veränderungen es gegeben hat und welche weiteren Pläne bestehen. So war es möglich, zwei neue Projekte direkt vor Ort anzuschauen, zum einen die Schulsozialarbeit an der Scultetus Oberschule und zum anderen die Lebenshof Wohnung. Außerdem konnten wir mit Freude einige Fotos vom neuen Gemeindehaus in Wilferdingen sehen. Am Samstag unternahmen wir gemeinsam einen Ausflug zur Felsenburg Einsiedlerstein in Sloup v Čechách mit original böhmischen Knödeln und Gulasch als Mittagessen und einer kleinen Wanderung im Anschluss. Der gemeinsame Gottesdienst in der Hoffnungskirchen in Görlitz mit anschließender Suppenbar stellte am Sonntag den Abschluss dar.

» Die Tage waren geprägt von guten Gesprächen und herzlicher Gemeinschaft. Ich war zum vierten Mal dabei und bin immer wieder fasziniert, wie tief wir trotz der Entfernung miteinander verbunden sind und durch den Glauben an Jesus geeint werden.

So ist es kein Wunder, dass sich am Ende alle einig waren, dass es wieder eine Begegnung geben soll. Dann nehmen wir den weiten Weg auf uns.

Sarah Bräunling (Görlitz)

Am 01.11.2018 brachen sechs Autos früher oder auch etwas später in Richtung Osten auf. Unser Ziel war die Stadt Görlitz. Am Abend wurden wir in der Kellerkirche des Jugendhauses Wartburg auf das Herzlichste empfangen. Die Wiedersehensfreude mit bekannten Gesichtern war groß. Nach einem Imbiss stand um 21:00 Uhr eine Stadtführung mit einem Nachtwächter an. Dieser brachte uns die nächtliche Stadt aus seiner Sicht näher. Mit einem Besuch in der „Schwarzen Kunst“, einer Gaststätte im Herzen von Görlitz, beendete mancher Wilferdinger und auch Görlitzer den Abend.

Frühstück war auch für die „Wartburg“-Leute bei einer Gastfamilie angesagt. Danach gab's in der Kellerkirche einen geistlichen Input von Manfred Engel. Nach dem gemeinsamen Mittagessen führte Jürgen Kaltenbach, begleitet von Dietmar Hepprich, eine kleine Gruppe „Neugörlitzer“ und Interessierte durch die Stadt. Wir durften unter anderem wunderschön restaurierte Häuser aus der Gründerzeit und noch andere Sehenswürdigkeiten bewundern. Eine andere Gruppe wurde durch die Scultetus Oberschule geführt und mit Kaffee und Kuchen verköstigt. Danach fanden wir uns alle in der neuen WG des Lebenshofs ein,



wo wir einen ausführlichen Bericht über die Renovierung der Wohnung erhielten. Am Abend gab es ein gemeinsames Abendessen im „Marmorsaal“ der Wartburg und Berichte aus Wilferdingen. Samstags unternahmen wir einen Ausflug nach Sloup v. Čechách in Tschechien und wurden dort durch eine Felsenburg geführt. Anschließend wurden wir zu Gulasch und Serviettenknödeln eingeladen. Gestärkt wanderten wir zur Höhle eines Einsiedlers und von dort wieder zu unseren Autos. Der Abend war dann für die Gastfamilien reserviert. Am Sonntag nach dem Gottesdienst und einem gemeinsamen Mittagessen ging es für die Wilferdinger zurück in die Heimat.

» Für mich als „Neugörlitzer“ war dieses Wochenende sehr spannend und ereignisreich. Es hat mir unser Spendenprojekt „Görlitz“ näher gebracht. Mein Fazit: Auf jeden Fall spendenswert!!

Beate Baumann (Wilferdingen)





## Freud und Leid

## Der CVJM feiert

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir keine personenbezogenen Daten an dieser Stelle im Internet. Danke für Ihr Verständnis.

### Wir möchten uns mitfreuen

...deshalb wäre es schön, wenn ihr uns Geburten und Hochzeiten von CVJMern mitteilt – gerne auch mit Bild an: [mittendrin@cvjm-wilferdingen.de](mailto:mittendrin@cvjm-wilferdingen.de).



#### Oben

Schokoladenzeit im Oktober 2018 zum Thema dankbar: Die Wunder des Herbstes feiern, Kürbissuppe, Gespräche, Danke-Experiment, Zeit für mich, Inspiration, Danke-ABC, Frauen unter sich, Obstsalat, Danke-Glas, Schokolade

#### Mitte

Erntedank-Gottesdienst mit dem Kindergarten Kirchstraße

#### Unten

Lobpreiszeit im Oktober 2018

## Dezember

- 01.12. Adventskalender tgl, 18.00
- 02.12. 1. Advent, Gottesdienst CK, 10.00  
AngelCompany CK, 18.30
- 03.12. Allianzgebetstreff CK, 19.00
- 05.12. CVJM Vorstand 19.00
- 06.12. Kirchengemeinderat GZ, 19.30
- 07.12. Weihnachtsdorf bis 09.12.
- 08.12. Schokoladenzeit GZ, 20.00
- 09.12. 2. Advent, Gottesdienst CK, 10.00  
Seniorenadvent:  
Abendmahlsgodi CK, 14.00  
Adventsfeier GZ, 14.30
- 15.12. Weihnachtsgottesdienst CK, 17.00  
Kiga Gartenstraße
- 16.12. 3. Advent, Gottesdienst CK, 10.00  
mit Kiga Im Grund
- 19.12. Weihnachts-MK 19.30
- 23.12. 4. Advent, Gottesdienst CK, 10.00
- 24.12. Heilig Abend  
GoDi mit Kigo CK, 16.00  
Offene Türen Diak. 18.00  
Christmette CK, 22.00
- 25.12. 1. Weihnachtstag  
Gottesdienst CK, 10.00
- 26.12. 2. Weihnachtstag  
Gottesdienst CK, 10.00
- 30.12. Gottesdienst Nött., 10.00  
Gottesdienst von GZ, 11.00  
den Jungen für Alle
- 31.12. Silvesterblasen Wette, 17.00  
Gottesdienst CK, 18.00



### Plätzle-Café

Das Plätzle-Café befindet sich bis Februar in der Winterpause. Wir freuen uns, Sie im nächsten Frühjahr wieder zu Kaffee und Kuchen begrüßen zu dürfen. Termine können Sie dem Mitteilungsblatt entnehmen.

Kontakt: Lisa Schäfer, Tel.: 364 0678

## Januar

- 01.01. Gottesdienst CK, 18.00
- 06.01. Gottesdienst Singen, 10.00  
Jugendforum 10.00
- 07.01. Allianzgebetstreff CK, 19.00
- 08.01. Schokoladenzeit GZ, 20.00
- 09.01. CVJM-Vorstand 19.00
- 10.01. Taufseminar GZ, 20.00
- 12.01. Christbaum- & Papiersammlung 09.00
- 13.01. Allianzgottesdienst CK, 10.00
- 14.01. Allianzgebetswoche bis 18.01.
- 20.01. Gottesdienst CK, 10.00
- 23.01. Mitarbeiterkreis GZ, 19.30
- 24.01. Kirchengemeinderat GZ, 19.30
- 27.01. Gottesdienst CK, 10.00
- 30.01. Konfi-Elternabend GZ, 19.00

**Schokoladenzeit**  
immer am 8. abends um 8

- 8.12. Kartenwerkstatt (GZ)
- 8.01. Fit ins neue Jahr mit Corinna Schäfer (GZ)
- 8.02. Wenn Alltag zu Musik wird  
- Lesung & Musik mit Veronika Smoor  
und Sally Grayson (GZ)
- 8.03. Tauschbörse (PL)

Kontakt: Melanie Walch 7352769

**CVJM WILFERDINGEN**

**19. CVJM Ski-Ausfahrt**  
**22.03. - 24.03.2019**  
**ins Stubaital**

**Infos: Jutta Schäfer, Tel. 72447**

Anmeldeformular unter  
[www.cvjw-wilferdingen.de](http://www.cvjw-wilferdingen.de)

## Februar

- 02.02. Lobpreiszeit GZ, 20.00
- 03.02. Gottesdienst CK, 10.00  
POINT 18.00
- 04.02. Allianzgebetstreff CK, 19.00
- 05.02. Seniorenkaffee GZ, 14.30
- 08.02. Schokoladenzeit-Spezial GZ, 20.00
- 10.02. Tauf-Gottesdienst CK, 10.00
- 13.02. MA-Begleitertreffen
- 16.02. Ehe-Abend PGH, 19.00
- 17.02. Gottesdienst CK, 10.00  
Krabbelgottesdienst CK, 11.20
- 21.02. Kirchengemeinderat GZ, 19.30
- 22.02. Jahreshauptversammlung GZ, 19.30
- 24.02. Konfi-Präsentations-Gottesdienst CK, 10.00

**Lobpreiszeit**  
gemeinsam • Gott • begegnen

02. Februar

Beginn: 20:00 (ankommen ab 19:45) | Ort: GZ

### Gottesdienste

Unsere Gottesdienste werden **per Video** in **unser Gemeindehaus** übertragen. Dies ist vor allem ein Angebot für **junge Familien** mit sehr **kleinen Kindern**.

**Kleinkinder** – ab etwa zwei Jahren – haben mit unserem **Mini-Kigo** einen Gottesdienst speziell für sich.

**Kontakt:** Heidi Zipse, Tel. 72 545,  
Sibylle Schaller, Tel. 73 56 77



**Kindergottesdienst „Leuchtturm“** für Kinder im Schul- und Vorschulalter, ab 9.45 Uhr im Gemeindehaus.

**Kontakt:** Andrea Simolka-Walter, Tel. 31 48 87,  
Maren Camek, Tel. 40 71 926

Im **Altenpflegeheim** wird **14-tägig** sonntags um 10.45 Uhr ein Gottesdienst angeboten.

**Kontakt:** Pfarramt, Tel. 71 040

## März

- 01.03. Weltgebetstag
- 03.03. Gottesdienst CK, 10.00
- 04.03. Allianzgebetstreff CK, 19.00
- 05.03. Seniorenkaffee GZ, 14.30
- 08.03. Schokoladenzeit PL, 20.00
- 10.03. Gottesdienst CK, 10.00
- 13.03. CVJM-Vorstand 19.00
- 14.03. Kirchengemeinderat GZ, 19.30
- 17.03. Gottesdienst CK, 10.00
- 20.03. Basislager GZ, 19.00
- 22.03. Skiausfahrt bis 24.03.  
Bibel-Wochenende bis 24.03.
- 24.03. Gottesdienst CK, 10.00

### Jahreshauptversammlung

Herzliche Einladung an alle CVJM-Mitglieder (und jene, die es werden wollen) zur Jahreshauptversammlung!



am 22. Februar  
um 19.30 Uhr im GZ

## Tipps aus der Bücherei

**Dicke Wälzer für gemütliche Winterabende**

**Die Liebe ist stark**

- Roman von Francine Rivers

**Dazu stehe ich**

- Autobiographie von Ulrich Parzany

**The hate u give**

- Jugendroman von Angie Thomas

Öffnungszeiten: Mi, 18-19 Uhr, während der Schulferien geschlossen.

Team: Beate Baumann, Beatrix Ketzler, Susanne u. Alvaro Fernandes, Tel. 37 08 36



Ort: im Gemeindehaus (Kutscherweg 13).



Feierliche Einweihung unseres brandsanierten und barrierefrei erweiterten Gemeindehauses am 16. September 2018

## Wir danken

└ für den großen Pool von über 50 jungen Männern im MoKick.

└ dass wir die Möglichkeit haben, bei jeder Wetterlage auf dem Kunstrasen des FC Alemannia Wilferdingen kicken zu dürfen.

└ für die vielen unterschiedlichen Charaktere im MoKick.

└ dass der CVJM uns bei der Deckung der Flutlichtkosten unterstützt.

└ für das vielfältige Angebot im CVJM und der Kirchengemeinde für alle Altersklassen und Lebensbereichen.

└ für die vielen Mitarbeiter, die Woche für Woche an den unterschiedlichsten Stellen ihre Gaben und Fähigkeiten einsetzen.

└ für die abgeschlossenen Sanierungsarbeiten im Gemeindehaus.

## Wir bitten

└ dass möglichst viele MoKicker von Jesus Liebe ergriffen werden und ihr Ja zu ihm sagen.

└ dass der Sportlerbibelkreis weiter wächst und wir dort weiterhin auch gute Gespräche über den Glauben haben.

└ für Mut Glaubensschritte zu wagen.

└ dass wir mit der Arbeit im CVJM und der Kirchengemeinde Menschen erreichen, die Jesus noch nicht kennen.

└ dass wir einen Blick für unsere Mitmenschen und deren Lebenssituationen haben

└ dass die Konfirmandenzeit die Jugendlichen in ihrem Glauben nachhaltig prägt.

└ dass der sonntägliche Hauptgottesdienst ein Ort ist, in dem sich jeder wohlfühlt und etwas für seinen Glauben gewinnen kann.

└ dass Jesus Heilung von verletzten Beziehungen in unserer Gemeinde bewirkt.



Zusammengestellt vom neuen Sportlerbibelkreis des MoKicks

## Remchinger Reformationsfeier

### „Re-Formation wohin?“

Die drei Evangelischen Kirchengemeinden Singen, Nöttingen und Wilferdingen hatten am 31.10.2018 zu einer besonderen Feierstunde aus Anlass des Reformationstages in die Christuskirche Wilferdingen eingeladen. Die Zuhörer und Mitwirkenden erlebten einen interessanten und abwechslungsreichen Abend. Dazu trugen die Bläser der Evangelischen Posaunenchorre Remchingers, die drei Remchinger Pfarrer und als Gastredner Hans-Hermann Pompe aus der rheinischen Kirche bei. Er leitet dort das „Zentrum für Mission in der Region“ der EKD.

Zu Beginn sangen wir das Traditionslied der Reformation „Eine feste Burg ist unser Gott“. Nach einem Gebet (Pfarrer Griesinger) galt die Aufmerksamkeit dem Referat von Pfarrer Pompe. Er begann sein Thema „Re-Formation Wohin“, indem er uns über das Wort „Veränderung“ nachdenken ließ. Macht eine Veränderung uns Freude oder weckt sie Befürchtungen? Der Hauptteil bestand aus vier Punkten, in denen es um Bilder im Leben ging. Zuerst dachten wir über die „guten Bilder Gottes“ nach, die schöpferische Kraft haben. Unvergesslich ist Martin Luther Kings Rede, in der er seinen Traum von einem Miteinander von Schwarzen und Weißen in den USA vorstellte. Es gibt jedoch auch die falschen Bilder, die wir dann zu unseren Götzen machen. Sie verzerren den Glauben. Nicht von ungefähr sagt Gott zu uns in der Bibel: „Du sollst Dir kein Bildnis machen!“ Zum Dritten sollen wir „Gottes Bild“ suchen. Paulus schreibt im Kolosserbrief (Kap. 1, 15): „Jesus Christus ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes.“ Das bedeutet, nur



Hans-Hermann Pompe, Leiter des „Zentrum für Mission in der Region“ der EKD.

in Jesus erkenne ich, wie und wer Gott ist. Der vierte und letzte Punkt war eine Aufforderung zum Handeln: Wir können falsche Bilder durch gute ersetzen. Pfarrer Pompe gab uns viele interessante Beispiele. Welches (falsche) Bild habe ich von mir? Als Christ bin ich doch „Gottes Kind“! Welche Bilder wirken in meiner Gemeinde? Etwa: „Wir sind eine alte ausgediente Gruppe und werden weniger“ oder sogar: „Wir sind sowas von gut!“ Gott hat ein ganz anderes Bild von Gemeinde. Christen sind nämlich das Salz der Erde, die Braut des Lammes oder das wandernde Volk Gottes. Wir dürfen letztlich auch nicht vergessen, welche Bilder wir von Gott weitergeben. Haben wir die Vorstellung von einem Gott, der das Produkt unserer Wünsche oder unserer Probleme ist? Unser Referat fasste schließlich das Gesagte in einen hoffnungsvollen Ausblick zusammen: „Wir glauben an einen Gott, der Tote auferwecken kann. Was sollte ihm unmöglich sein?“ Wie beim Beginn durften wir zum Abschluss noch einmal die perfekt spielenden Posaunenchorre hören. Ein Musikgenuss, der an anderer Stelle viel Geld kostet (Pfarrer Zitt). Es konnte wirklich jeder aus dem Gehörten etwas nach Hause mitnehmen. Und wer es nicht tat, der war schließlich „selber schuld“ (Pfarrer Kaltenbach).



Rainer Simon



Über 180 Schüler von der 1. bis zur 7. Klasse nahmen an der Alternative zu Halloween teil, die nach 5 Jahren inzwischen zur Remchinger Reformationsfeier für Kinder geworden ist – betreut von insgesamt 70 Ehrenamtlichen. Unter dem Motto „Echt jetzt!?“ beschäftigten sich die Kinder nach den spaßigen Workshops, gemeinsamen Liedern, Spielen und einem Abendessen in altersgerechten Gruppen mit Wundergeschichten aus der Bibel, aber auch mit der Frage, was es im Alltag bedeutet, echt zu sein und sich nicht zu verstellen. Danke an alle, die diesen Tag möglich gemacht haben!



## „Weißt du, wann fängt der Friede an...?“

So haben wir im September mit den Kindern gesungen. Anlass zu diesem Lied und zu anderen Aktionen war der diesjährige Weltkindertag am 20. September. Die Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder erinnert zum Weltkindertag in jedem Jahr an die Rechte der Kinder nach der UN-Kinderrechtskonvention. In diesem Jahr wurden die Einrichtungen dazu eingeladen, unter dem Motto „Kinder haben ein Recht auf Frieden“ mit vielfältigen Aktionen in und um die Kindertagesstätten auf dieses Grundrecht aufmerksam zu machen.

Der Kindergartenalltag ist ein Spielfeld für die Friedensbildung: Konflikte, Gegensätze, Neugierde füreinander, Raum für Fragen und Gespräche, Lösungen suchen und finden, Kennenlernen und sich verstehen... all das sind Erfahrungen in der Gruppe. Entsprechend lautet auch die Fortsetzung des oben zitierten Liedes von Rolf Krenzer:

„...wenn einer mit anderen reden/lachen/spielen/singen/danken/beten... kann“.

Als kleine Aktionen zum Weltkindertag haben wir mit den Kinder Bilder gemalt, anknüpfend an Gespräche zum Thema „Frieden“. Verschiedene Friedenssymbole haben wir betrachtet. Auch die Eltern beteiligten sich an unseren Aktionen, indem sie unser großes Plakat mit den Handabdrücken der Kinder auf einer Weltkarte mit Friedenswünschen beschrieben haben. Am Weltkindertag erhielt jedes Kind einen weißen Luftballon mit Friedenstaube, als gut sichtbares Zeichen.

Erzieherinnen des  
Kindergartens Gartenstraße



## Allen Firmen ein großes DANKE!

**Torben Nagel**  
Fliesenlegerfachbetrieb

- Fliesen
- Mosaik
- Naturstein
- Estrich
- Platten

Grünwaldstr. 17  
75196 Remchingen  
Tel: 07232/3197321  
Fax: 07232/3197322  
Mobil: 0176/20478739  
E-Mail: info@torben-nagel.de  
www.torben-nagel.de

Sie wünschen - wir fliesen!

**Stengel** Zimmerei & Holzbau

Im Höldele 3  
75196 Remchingen  
Fon 0 72 32/73 53 8-0, Fax -2  
Mobil 01 7018 16 09 67  
Info@HolzbauStengel.de  
www.HolzbauStengel.de

**REEB** Reeb Stahl- und Blechtechnik GmbH & Co. KG

Dieselstraße 20  
75196 Remchingen  
Tel. 0 72 32/36 84-0  
info@reeb.de  
www.reeb.de

STAHL- UND BLECHTECHNIK

**Tee & Wolle Lädle**

Pralinen · Kaffee · Geschenkartikel

- Schokolade & Pralinen
- Offene Liköre & Destillate
- Pasta & Pesto
- Offene Essige, Öle & Gewürze
- Wohnaccessoires
- Wolle & Seidenschals
- Modeschmuck
- Geschenke-Service

Hauptstraße 39, 75196 Remchingen, Tel. 07232-79237

**MATTHIAS SCHICKLE** Baggerbetrieb Transporte

Erdarbeiten  
Natursteinmauern  
Abbrucharbeiten  
Wegebau  
Verfüllung  
Planierarbeiten  
Schüttgüter – Sand, Kies, Schotter

Beuthener Str. 4, 75196 Remchingen, Tel. 07232 7350410  
Mobil 0151 18208100, info@baggerbetrieb-schickle.de

**VITCON** IT-Dienstleistungen ERP-Dienstleistungen IT-Beratung IT-Betrieb Hardware-Service

IT-SERVICES & CONSULTING

Gerry Vanek, Dipl. Ing. (FH)  
Marktstraße 65, 75196 Remchingen  
Fon 07232/313305-11, Fax -20  
gerry.vanek@vitcon.de, www.vitcon.de

**SCHOLL** ORTHOPÄDIE SCHUHTECHNIK GMBH

Hauptstraße 36  
75196 Remchingen-Wilferdingen  
Telefon: 0 72 32 / 7 90 62  
E-Mail: info@schollst.de  
Internet: www.schollst.de

- Maß-Schuhe
- Einlagen nach Maß
- Podologische Behandlung/ med Fußpflege
- Diabetesversorgung
- Kompressions-Versorgung
- Elektronische Fußdruckmessung
- Bandagen

**Walch** Elektrotechnik

- Wärmepumpenanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Elektroinstallationen
- Elektroheizsysteme
- Solar- und Klimatechnik
- SAT- und Antennentechnik
- Netzwerktechnik

Buchwaldstr. 11 · 75196 Remchingen-Wilf.  
Tel. 072 32/7 91 42 · Fax 072 32/7 88 17  
www.elektro-walch.de · info@elektro-walch.de

**GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU SCHÜTTKUS**

Weidenweg 32  
75196 Remchingen  
Tel 07232 37 00 29  
Fax 07232 73 47 67  
info@schuettkus-gst-bau.de

Inhaber Eckhard Dürr Dipl.-Ing. (FH) GST-Bau e.K.

**WALCH-Fensterbau** Frank Walch

Türen und Haustürelemente Kunststoff-Fenster

Raiffeisenstr. 20, 75196 Remchingen/Wilferdingen  
Tel. 07232/3680-0, www.walch-fensterbau.de

## „J“ wie „jung“

Am 26. September setzen wir unsere „CVJM“-Reihe im Basislager fort. Thema war das „J“, also „junger“. Zu Gast war Ralf Zimmermann, Regionalsekretär des CVJM Baden. Er zählt vielleicht altersmäßig nicht mehr zu den „Jungen“, sprach aber mit jugendlicher Begeisterung davon, warum es in der Gesellschaft und im CVJM wichtig ist, junge Menschen zu erreichen und zu prägen. Davon, dass es unsere Aufgabe ist, sie mit ihren Herausforderungen und Anliegen ernst zu nehmen, zu ermutigen und ihnen Möglichkeiten zu geben, ihr Umfeld mitzugestalten. In einem Rückblick auf die Anfänge des CVJM in London 1844 beschrieb Ralf, warum es damals (und heute) für junge Menschen wichtig war, Gemeinschaft zu suchen, nach Gottes Willen zu fragen und Gottes Reich auszubringen.

Er betonte, welche Eigenschaften gerade Jugendliche für den CVJM mitbringen: Kreativität, Impulsivität, Leidenschaft und die Fähigkeit, neue Wege zu denken. Ralf benutzte drei Schlagworte, um dies zu verdeutlichen: Junge Menschen sind bildungsfähig und lernwillig, sie sind körper-



lich, geistig und geistlich beweglich, und ihr Blick auf die Gesellschaft ist zukunftsorientiert. So sind junge Menschen von besonderem Wert für unsere CVJM-Gemeinschaft.

Schön waren auch der anschließende Austausch zwischen Jung und Alt. In Kleingruppen konnten wir uns gegenseitig berichten, was uns im CVJM wichtig ist, was wir dort schon erlebt haben, was wir gerne weitergegeben würden. Wir freuten uns zusammen – vom Konfirmanden bis zum Renter – daran, zu Gottes großer Familie zu gehören und im CVJM zuhause zu sein.

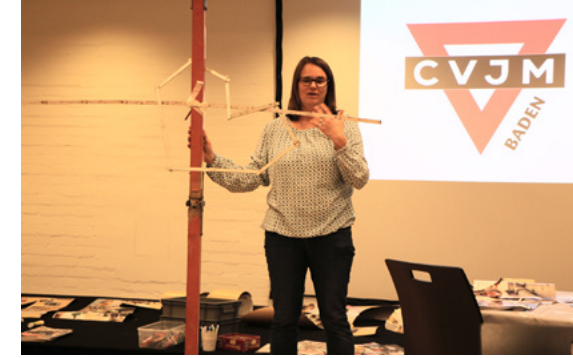
Simone Schaller



## „M“ wie „Menschen“

„Jeder Mensch ist ein Puzzleteil von Gott“, dies erzählt die absolute Menschenkennerin Sybille Wüst am Mittwochabend (14.11.2018), beim letzten Basislager in diesem Jahr. Es ging um das „M“ im CVJM. Wir alle machen das „M“ im CVJM aus, egal ob wir uns nur an Weihnachten dazu zählen oder im Gemeindehaus fast schon wohnen. Jan Schickle und ich stellten zu Beginn ein paar Fragen an Sybille, um sie besser kennenzulernen.

Anschließend schauten wir uns ein kurzes Video an, das uns unser Schubladendenken aufzeigte. Sybille erklärte uns, dass wir alle unsere Mitmenschen bewusst oder unbewusst in solche Schubladen einteilen und wir erst befreit sind, wenn wir nicht mehr in Schubladen denken. Anschließend bekamen wir eine kreative Aufgabe. Wir sollten uns in acht Tischgruppen aufteilen, und einen Buchstaben des Wortes „Menschen“ mithilfe von Bildern und Stiften zu folgenden zwei Fragen „Was sind schöne Eigenschaften der Menschen?“ und „Was sind die nicht so schönen Eigenschaften von Menschen?“ gestalten. Dabei sind sehr schöne Collagen entstanden und wir haben festgestellt, dass wir vieles ähnlich schön



finden, wie gemeinsam zu feiern und essen, gemeinsam unterwegs zu sein – auch auf Freizeiten, wir uns an der Vielfalt des Alters, der Kulturen erfreuen. An Menschen mögen wir nicht so sehr Egoismus, Vorurteile, festgefahrene Meinungen, Unzufriedenheit, um nur einiges, das auf den Collagen sichtbar wurde, zu benennen.

Zum Abschluss erklärte Sybille anhand eines riesigen Maßstabs, dass wir uns und oft auch unserem Gegenüber viel zu hohe Maßstäbe setzen. Jedoch durchkreuzt Jesus unseren Maßstab und hilft uns, unseren Nächsten zu lieben ohne dass wir hohen Ansprüchen genügen müssen. Denn Jesus selbst hat keinen Maßstab, er selbst liebt uns alle gleich. Gottes Maßstab ist die Liebe und diese Liebe schafft auch die Verbindung zum Anderen.

Nicole Trinkenschuh (Schulpraktikantin im CVJM)



Neues von Nasti

## Lepe pozdrave iz Slovenije!!

[Liebe Grüße aus Slowenien]

Die Zeit vergeht schnell und wir haben schon Herbst. Die Hänge auf den Bergen und die Wälder in den Tälern sind wunderschön anzusehen und ich erfreue mich an Gottes wunderschöner Schöpfung. Nach der schönen Sommerzeit in der Heimat ging es bei uns im September wieder richtig los mit der Gemeindegemeinschaft. Ich bin mit neuem Mut und Hoffnung zurückgekommen und ich fühle nach wie vor, dass Gott etwas Großes hier in Kamnik vorhat.

### Neues aus Kamnik

Der Spätsommer begann für uns mit einem großen und schönen Ereignis. Wir hatten unsere erste Taufe! Laura, die Tochter von Familie Stein, hatte den Wunsch, sich taufen zu lassen. Mitte September waren wir gemeinsam in Bohinj am See und durften Zeugen sein, wie sie ihr Leben mit Jesus begann. Wir waren alle sehr ermutigt und berührt von diesem Tag und sind mit Freude in die nächsten Wochen gegangen.

Anfang Oktober hatten wir wieder unseren Bücherstand und luden diesmal mit



Gebäck nicht nur an den Büchertisch ein, sondern auch zum Mittagessen, das wir in der darauffolgenden Woche hatten. Im Restaurant meiner Nachbarin durften wir ein offenes, kostenloses Mittagessen anbieten (gekocht haben natürlich wir), um die Menschen in Kamnik dazu einzuladen mit Christen Gemeinschaft zu verbringen. Nach den bisherigen Erfahrungen was solche Einladungen betrifft, waren wir sehr glücklich, dass 8 fremde Menschen kamen, denen wir ganz praktisch Jesu Liebe zeigen konnten. Wir werden nun 4x im Jahr ein solches Essen anbieten und sind ganz gespannt, wie Gott das nutzen wird.

Weiterhin laufen die Vorbereitungen für den Start der Kinderarbeit unter der Woche auf Hochtouren. Wir hoffen, bald einen geeigneten Raum zu finden, damit wir im November, spätestens im Dezember, damit starten können. Ich werde gemeinsam mit einer Verantwortlichen der Kinderevangelisationsbewegung die Leitung übernehmen.

Ich bin sehr dankbar, dass sich etwas bewegt in Kamnik und ich freue mich darauf zu sehen, wie Gott Menschen in die Gemeinde hinzufügen wird. Auch bin ich dankbar für euch, als mein Rückhalt im Gebet und in den Finanzen. Ihr seid Teil dieser Arbeit hier! ...und lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist, und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens. Hebräer 12,1-2

Eure Nasti

Große Mädchenjungschar

## Endlich wieder Jungschar!

In der großen Mädchenjungschar war in den letzten Monaten einiges los. Nach den Sommerferien haben wir erst einmal das neue Gemeindehaus erkundet. Nach vier Jahren Spaß und Action im H14 freuen wir uns jetzt über mehr Platz zum Spielen und Basteln. Die neue Küche haben wir beim Pizzabacken eingeweiht. Bei den „Jungschargames“ haben wir klassische Jungscharspiele, wie Hausfrauenhockey, wiederbelebt. Nach so viel Action war dann auch mal Entspannung angesagt und wir haben uns an einem Wellnessabend mal so richtig verwöhnt. Thematisch haben wir uns mit Geschichten aus dem Leben von Jesus beschäftigt und gemerkt, dass er wirklich alle im Blick hat und weiß, was jede einzelne von uns braucht.

Hanna Gaßner



Wenn du in der 6.-8. Klasse bist und Lust hast, mehr von Jesus zu erfahren, dann bist du bei uns genau richtig. Komm einfach dienstags um 18.30 Uhr ins Gemeindehaus. Wir freuen uns auf DICH.

## Allen Firmen ein großes DANKE!

GETRÄNKE  
& GESCHENKE  
**WALCH**  
Inh. Oliver Walch  
Wilhelmstraße 3  
75196 Remchingen  
Tel. 0 72 32/36 62-0, Fax -36

Offen:  
Mo & Di geschlossen  
Mi 9-13 & 15-18h  
Do 15-18h  
Fr 9-18h  
Sa 9-16h

**HOF-LADEN**  
**Obstbau**  
**W E N Z**

Obsthof 1 76327 Pfinztal-Söllingen  
Tel. 07240 4617 [www.obstbauwenz.de](http://www.obstbauwenz.de)

FRISCH GEERTET ABHOL- UND LIEFERBAR

**Salat- & Speisekartoffeln**  
**Speisezwiebeln**

Hans Zachmann, Pforzheimer Straße 25  
Telefon 07232/734489 oder 0171/6208782

AUS EIGENEM ANBAU – OHNE CHEMISCHE UNKRAUTBEKÄMPFUNG

## Diakonie will Park- und Büroflächen anbauen

Trotz des Neubaus im Jahr 2006 und des Anbaus 2013 wächst die Remchinger Diakoniestation mit ihren Aufgaben – und platzt mittlerweile erneut nahezu aus ihren Nähten. Neben dringend benötigten Büroflächen wird sich im Zuge des Rathausneubaus und der barrierefreien Platzgestaltung an der Neuen Ortsmitte auch die Parksituation direkt an der Station ändern. Da die umliegenden Arbeiten in vollem Gange sind und jetzt Handlungsbedarf besteht, fand sich Anfang Oktober die Mitgliederversammlung mit den Trägerkirchengemeinden – zuständig für die Investitionen und baulichen Maßnahmen der Station – zusammen, um über ein überdachtes Parkdeck mit Büroflächen zu beraten. In einem offenen Brief an die Gemeinde teilte der Remchinger Diakonie-Vorsitzende Karl-Heinz Stengel das Ergebnis der Beratungen sowie die ersten Planskizzen des Architekturbüros Schaller der politischen Gemeinde mit.

Den ersten einstimmigen Beschlüssen der Mitgliederversammlung zufolge, sollen im Zuge der durch den Rathausneubau notwendigen Veränderungen in Absprache mit der politischen Gemeinde die Grundstücks- und Baugrenzen sowie die künftige Parksituation neu festgelegt werden. Dann soll hinter dem bisherigen Gebäude ein neues überdachtes Parkdeck für acht Fahr-

zeuge plus Fahrräder entstehen, außerdem wäre im Erdgeschoss Platz für einen Lagerraum und Aufzug. Auf diesem Parkdeck will die Diakonie mit einem zweistöckigen Aufbau die notwendigen Räumlichkeiten für die zwingend notwendigen Büros, ein Archiv, Sanitärräume und einen größeren Besprechungsraum schaffen. Im mittleren Geschoss soll der Anbau mit dem Bestandsgebäude verbunden werden.

Zunächst nur als Option soll baurechtlich auch die Aufstockungsmöglichkeit des bestehenden Gebäudes sichergestellt werden. Die Versammlung beauftragte das Architekturbüro Schaller, die Planungen in enger Abstimmung mit der politischen Gemeinde voranzutreiben. „Die Verantwortlichen sind sich einig, dass jetzt der richtige Zeitpunkt gekommen ist, um am jetzigen Standort eine langfristige und zukunftsorientierte Unterbringungslösung zu schaffen“, verdeutlichte Karl-Heinz Stengel zuversichtlich und bat die Vertreter der politischen Gemeinde zeitnah um eine gemeinsame Besprechung, „Wir sind sicher, dass wir auch in dieser zukunftsweisenden Entscheidung einen guten gemeinsamen Weg finden können.“

Julian Zachmann



Blick vom Sitzungssaal im neuen Rathaus auf die Diakoniestation. Links vom bisherigen Gebäude soll der Erweiterungsbau entstehen.

## Um zu Gottes Wort zu finden, ist es nie zu spät

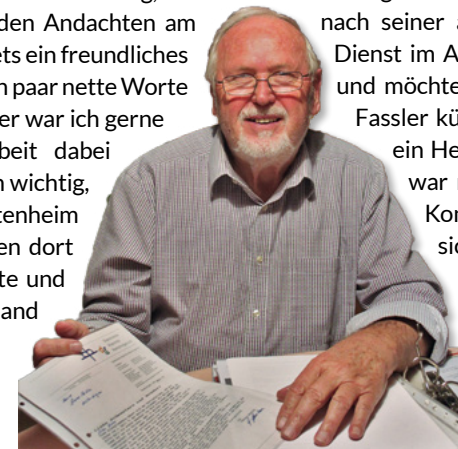
Mit einem Brief hat alles angefangen: Als Bruno Fassler noch vor der Inbetriebnahme des Remchinger Altenpflegeheims 1991 die Anfrage bekam, am dortigen kirchlichen Leben mitzuwirken, musste er nicht lange überlegen. Der Schriftsetzer aus Wilferdingen setzte sich wenig später selbst engagiert ans Briefpapier und den Telefonhörer, nutzte seine Kontakte und trommelte ein rührig-buntes Team an Ehrenamtlichen, vielfältigen Musikern und Pfarrern zusammen, die seither zweimal im Monat den Sonntagsgottesdienst und jeden Mittwoch eine Andacht zu ihren älteren Mitmenschen bringen. Immer wieder platzt dabei die Kapelle des Heims aus allen Nähten, so groß ist der Andrang. Deshalb öffnen die Ehrenamtlichen die Türen weit und beschallen neben dem Flur auch die oberen Stockwerke, damit Bewohner, die nicht ohne Weiteres runterkommen können, auch teilhaben können. Und auch bei Tagespflege und Haus Pfünzau steht das Programm hoch im Kurs.

Damit von der Einteilung des Dutzends Pfarrer und Prediger bis zur Liedorganisation alles reibungslos funktioniert, dafür sorgt Bruno Fassler im Hintergrund. Oft packt er selbst an die Rollstühle, klopft freundlich an der Zimmertür oder ruft den Aufzug, steht manchmal selbst bei den Andachten am Mikrofon – und hat stets ein freundliches Lächeln und Zeit für ein paar nette Worte zu bieten: „Schon früher war ich gerne bei der Jungschararbeit dabei und so war es mir auch wichtig, Gottes Wort ins Altenheim zu bringen. Viele haben dort nicht so viele Bekannte und freuen sich, wenn jemand

kommt. Und wenn jemand noch im Alter den Weg unter Gottes Wort findet, dann ist das etwas Tolles und macht einem Mut!“, stellt der Lektor fest, der mit den Predigern stets auf ein anschauliches Konzept achtet, sich zu Arbeitszeiten noch den Mittwochnachmittag freigeschaufelt hatte und nach den Veranstaltungen sogar seinen Familienurlaub legt.

Doch jetzt ist es für den 75-Jährigen an der Zeit, die Verantwortung in jüngere Hände zu legen – zum Jahresende möchte er seinen Dienst abgeben: „Auch wenn es mir schwerfallen und sicher nicht ganz gelingen wird, komplett aufzuhören: Man kennt die Leute und wir werden wohl immer mal wieder weiterhin dort sein.“ Während er beim bevorstehenden Altenheim-Umbau auf eine Berücksichtigung der Kapelle hofft, die durchaus größer sein könne, um mehr Ruhe zu haben, wünscht er sich nun, dass jemand oder mehrere sich berufen fühlen, die Koordination Schritt für Schritt weiter zu übernehmen. „Bruno hatte einfach eine tolle Art und Weise, das Team zu organisieren und war stets mit sehr viel Liebe und Treue dabei“, freute sich im mittendrin-Gespräch auch Wilferdingens Pfarrer im Ruhestand August Drechsler. Auch er setzte nach seiner aktiven Zeit 2005 den Dienst im Altenheim bis heute fort und möchte gemeinsam mit Bruno Fassler kürzertreten: „Das war ja ein Heimspiel für mich und es war mir immer wichtig, den Kontakt mit bekannten Gesichtern zu halten.“

Julian Zachmann





Bitte entnehmen sie die Übersicht unserer Gruppen und Kreise der aktuellen Ausgabe des mittendrins.



## Evang. Kirchengemeinde

Das Gemeindezentrum mit Christuskirche und Gemein-dehaus befindet sich im Kutscherweg 13, das Evangelische Pfarramt Im Grund 3.

### Pfarramtsssekretärinnen

Evelin Zachmann und Nadine Laukemann sind Mo, Do, Fr, 9-12 Uhr und Mi, 16-18,30 Uhr für Sie da. Di geschlossen. Tel. 71 040, Fax 70 488, www.eki-wilferdingen.de, pfarramt@eki-wilferdingen.de

### Belegung/Buchung Gemeindehaus

Alexandra Klamandt, Tel. 70597

### Konten

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR  
IBAN: DE79 6669 2300 0001 0450 08  
Sparkasse Pforzheim Calw, BIC: PZHSDE66XXX  
IBAN: DE05 6665 0085 0000 8251 90

**Pfarrer** Friedemann Zitt, Tel. 71 040  
**Diakon** Patrick Zipse, Tel. 72 545  
**Kirchendienerinnen** Gertrud Chudzik, Birgit Müller, Cornelia Schmolla, Brunhilde Zachmann

### Kirchengemeinderat

Regine Fassler, Astrid Schäfer (Stv. Vorsitzende, Tel. 70897), Elisabeth Schäfer, Martin Schaller, Peter Schaller, Bernd Schrader, Andrea Simolka-Walter, Patrick Zipse, Friedemann Zitt (Vorsitzender)

### Diakoniestation Remchingen e.V.

San Biagio Platani Platz 5

**Verwaltung** Doris Fuchs, Tel. 36 93 - 12  
**Pflegedienstleitung** Britta Rawer, Tel. 36 93-13  
**Nachbarschaftshilfe, Haus- & Familienpflege, betreutes Wohnen** Edith Huber, Tel. 36 93-14  
**Beratungsstelle für Hilfen im Alter** Sigrid Bronn, Tel. 36 93-15

### Remchinger Tafel

Kronenstr. 5, Katrin Bauer, Tel. 36 44 24

### Kleiderstuben

Wilferdingen: Nöttinger Str. 14, Ulla Höfker, Tel. 37 20 37  
Singen: Kronenstr. 5, Lidia Gerlach, Tel. 78 465

### Kindergärten

Im Grund 3, Tel. 71 014, Leiterin Maria Scrofan  
Kirchstr. 15, Tel. 71 513, Leiterin Dorothee Woyde  
Gartenstr. 25, Tel. 71 619, Leiterin Magdalene Eisenmann

### Datenschutzklärung

Die Evangelische Kirchengemeinde Wilferdingen unterliegt dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG.EKD) und erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten auf dieser Grundlage im Einklang mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Sie können sich an den Beauftragten für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (BfD EKD) wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass Sie bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung ihrer personenbezogenen Daten durch kirchliche Stellen in Ihren Rechten verletzt worden sind: Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD, Böttcherstr. 7, 30419 Hannover - www.datenschutz.ekd.de - info@datenschutz.ekd.de. Ansprechpartner für alle Fragen zum Datenschutz in der Evangelischen Kirchengemeinde Wilferdingen ist unser örtlicher Datenschutzbeauftragter: Thomas Speicher, Verwaltungs- und Serviceamt Mittelbaden, Telefon: 07252/945632, E-Mail: thomas.speicher@vsa-mittelbaden.de.



## CVJM Wilferdingen e.V.

**Vorsitzende** Katrin Bauer, Tel. 36 44 24  
Christoph Gaßner, Tel. 80 90 77  
Lisa Schäfer, Tel. 3640678  
**Kassier** Werner Schäfer  
**Schriftführer** Alexander Kröner  
**Beisitzer/innen** Tanja Dennig,  
Justine Leonhardt  
Benedikt Schaller  
**MK-Vertreter/innen** Hanna Gaßner  
Simone Schaller  
**Jugendreferent** Jan Schickle, Tel. 017680055445  
jan.schickle@cvjm-wilferdingen.de

**Plätze-Belegung**  
Alexandra & Stefan Fassler, Tel. 37 04 44

**Konten**  
VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR  
IBAN: DE91 6669 2300 0001 1800 10  
Sparkasse Pforzheim Calw, BIC: PZHSDE66XXX  
IBAN: DE88 6665 0085 0000 7032 22

**Missionarische Dienste**  
VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR  
IBAN: DE41 6669 2300 0001 1800 37

**Spendenkonto Jugendreferent**  
VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR  
IBAN: DE63 6669 2300 0001 1800 29

## Impressum

**Herausgeber** Evangelische Kirchengemeinde Wilferdingen  
Im Grund 3, 75196 Remchingen  
pfarramt@eki-wilferdingen.de  
www.eki-wilferdingen.de  
**V.i.S.d.P.** Friedemann Zitt, Im Grund 3,  
75196 Remchingen  
**Redaktion** Tabea Mußgnug, Christoph Gaßner, Sibylle Schaller, Thomas Schäfer, Julian Zachmann, Lisa Schäfer  
**Lektorat** Tabea Mußgnug  
**Fotos** Sibylle Schaller, Anna Schaller, Julian Zachmann, Tanja Dennig, Peter Bauer u.a.  
Sibylle Schaller  
**Titelseite** Birte Leonhardt Bogg  
**Rückseite** Julika Schickle, Alexander Kröner  
**Gestaltung** www.gemeindebriefdruckerei.de  
**Druck** Druckhaus Harms e.K., Groß Oesingen  
2.500 Exemplare  
**Auflage** vierteljährlich  
**Erscheinung** Redaktionsschluss Nr. 65: 05. Februar 2019

## Baumschmuck

1 Tasse Natron  
½ Tasse Speisestärke  
¾ Tasse Wasser  
(reicht für ca. 20-25 Stück)



Alle Zutaten in einem Topf bei mittlerer Hitze erhitzen, dabei immer wieder umrühren. Den Topf vom Herd nehmen, sobald der Teig die Konsistenz von Kartoffelpüree hat. Den Teig in eine Schüssel geben und mit Frischhaltefolie oder einem Tuch bedecken. Den abgekühlten Teig kneten und ausrollen. Wenn der Teig zu sehr klebt, noch etwas mehr Natron hinzugeben. Mit Plätzchen-Ausstechern verschiedene Formen ausstanzen, vorsichtig mit einer Tor-

tenschaufel auf ein Blech mit Backpapier legen und mit einem Holzstäbchen oder Strohalm ein Loch durchstechen. Anschließend die Anhänger an der Luft oder auf der Heizung 24 Stunden trocknen lassen. Alternativ für eine Stunde bei 75 Grad im Backofen backen und nach einer halben Stunde wenden. Zum Aufhängen ein schönes Band durch das Loch fädeln. Wer möchte, kann die weißen Anhänger auch bemalen.



Mascarpone, Quark, Zucker und Vanillezucker verrühren. Anschließend die Sahne steifschlagen und unterheben. In einer Auflaufform etwas von der Creme verteilen, darüber eine Schicht Spekulatius legen. Die Beeren darauf verteilen. Restliche Creme daraufstreichen und wieder mit Spekulatius belegen. 4-5 Stunden oder über Nacht kühlstellen. Mit den gefrorenen Früchten

## Advents-Tiramisu

250g Mascarpone  
250g Magerquark  
100g Zucker  
1 Pck. Vanillezucker  
200g Sahne  
200g Spekulatius  
400g gemischte Beeren (TK)



lässt sich der Nachtisch schon gut am Vorabend zubereiten. Wer möchte, kann das Tiramisu vor dem Servieren mit Kakao bestäuben. Man kann den Nachtisch auch in Gläser schichten, dafür Spekulatius zerbröseln. Tipp: Wenn die Adventszeit vorbei ist, schmeckt das Tiramisu auch mit Cookies oder frischen Himbeeren!

*Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr*

wünschen Evangelische Kirchengemeinde und CVJM Wilferdingen

# Suche **Frieden** und jage ihm nach!

Psalm 34, 15

